Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (1990)

Artikel: 50 Jahre röm. katholische Pfarrei Aarburg

Autor: Kalberer, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-787776

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

50 Jahre röm. katholische Pfarrei Aarburg

Vorgeschichte

Seit der Reformation (1528) war es den Angehörigen des kath. Glaubensbekenntnisses nicht mehr gestattet, in der Region Zofingen Wohnsitz zu nehmen. Erst die Französische Revolution brachte für die Kirchengeschichte der Schweiz ein tiefgreifendes Ereignis. Die Mitglieder beider Konfessionen erhielten das Recht, sich in Zukunft wieder überall niederzulassen. So siedelten sich nach und nach im reformierten Bezirk Zofingen wieder Katholiken an. Die wenigen in Aarburg waren in seelsorgerischer Hinsicht auf Olten und Zofingen angewiesen.

Missionsstation Aarburg 1933 - 1938

Die Gründung der Missionsstation Aarburg war weitgehend ein Verdienst von Pfarrer Jakob Hunkeler, Zofingen. Im Jahre 1933 konnte er im Blaukreuzlokal der Liegenschaft Hofer an der Bahnhofstrasse (heute Firma Domotec) für Fr. 200.– ein Lokal mieten, das er mit einem Notaltar ausrüstete. Seit dem 1. Adventssonntag 1933 hielt er jeden Sonntag für die Katholiken von Aarburg, Rothrist und den nördlichen Teil von Oftringen einen Gottesdienst. Es waren etwa 500 Personen zu betreuen, davon 60 Unterrichtskinder. Der gemietete Saal wurde bis 1938 vom Blaukreuzverein Aarburg mitbenützt.

Am 29. April 1938 konnte die Liegenschaft für Fr. 25 000.- gekauft werden. Das Haus war allerdings in schlechtem Zustand. Für Reparaturen und bauliche Änderungen mussten über Fr. 5000.- investiert werden. Da die Katholiken der drei Gemeinden nicht in der Lage waren, das nötige Kapital aufzubringen, stellte es der Bischof von Basel zur Verfügung. Nachdem die Gebäulichkeiten sichergestellt waren, galt es, nach einem eigenen Seelsorger Umschau zu halten, so dass eine selbständige Pfarrei entstehen konnte.

Gründung der kath. Pfarrei Aarburg

Am 22. Januar 1939 wurde durch Bischof Dr. Franziscus von Streng Herr Kaplan Adolf Schmid als erster



Paul Wyss: Aquarell aus dem Kreuzweg in Aarburg

Die Pfarrherren im Überblick

1933–1939	Jakob Hunkeler, Pfarrer in Zofingen, Missionspfarrer im Nebenamt in Aarburg
1939-1945	Adolf Schmied, Diasporapfarrer
1945-1957	Hugo Mösch, Diasporapfarrer

1957-1971 Hugo Mösch, Pfarrer der neuen Kirchgemeinde Aarburg

1971-1989 Hugo Rüegger seit 1.7.89 vakant

Die Präsidenten der Kirchgemeinde

1957-1968	Alfons Huber Aarburg
1969-1970	S. Kissling, Aarburg
1970-1986	Erwin Dreier, Oftringen
1987-1990	Walter Kalberer, Aarburg

- 1 Westansicht (Haupteingang) der kath. Kirche im ehemaligen Park der Liegenschaft Zimmerli-Welti an der Bahnhofstrasse. Einweihung am 7. Juli 1942 durch Bischof von Streng.
- 2 Innenraum der 1942 erbauten Kirche mit dem wuchtigen Altarbild «Der gute Hirte» vom bekannten Maler Seewald.

- 3 Westansicht der 1976 renovierten Guthirt-Kirche mit neuem Turm.
- 4 Innenraum der 1976 von Architekt J. Negri, Langenthal, renovierten Kirche.



Pfarrer eingesetzt. Er richtete im gleichen Haus, in dem Gottesdienst gehalten wurde, seine Wohnung ein. Im Auftrag des neuen Pfarrers kaufte Ende Mai 1939 Baumeister Anton Hodel, Oftringen, die Liegenschaft der Erben Oscar Zimmerli-Welti an der Bahnhofstrasse. Noch im September 1939 trat er sie dem kath. Kultusverein Aarburg ab. Schon im Juli 1939 verlegte der Pfarrer seinen Sitz in die neuerworbene Liegenschaft (heutiges Pfarrhaus). Zwei Jahre später erfolgte im Park der Liegenschaft der Spatenstich zur Guthirt-Kirche.

Am 7. Juli 1942 erfolgte die Einweihung der Kirche. Mit grösstem Eifer hatte Pfarrer Adolf Schmid für den Kirchenbau gesammelt und gearbeitet. Auch die Inländische Mission half grosszügig mit, die finanziellen Lasten zu tragen.

Grössere Bautätigkeiten im Überblick

- 1938 Kauf der Liegenschaft an der Bahnhofstrasse (heute Domotec) durch den Bischof von Basel und die inländische Mission
- 1939 Kauf der Liegenschaft der Erben Zimmerli-Welti an der Bahnhofstrasse (heutige Parzelle) durch den Kultusverein Aarburg
- 1942 Bau der Guthirtkirche in Aarburg
- 1971 Bau der Pauluskirche in Rothrist für 1,8 Millionen.
- 1975 Renovation Pfarreiheim Aarburg und Erstellung von Parkplätzen für ca. Fr. 400 000.-.
- 1976 Renovation der Guthirtkirche und Einbau einer neuen Orgel für ca. Fr. 750000.-.
- 1985 Renovation des Pfarreiheims Rothrist für 1,3 Millionen Franken.
- 1988 Anschaffung eines Kreuzweges in der Kirche Aarburg für Fr. 20 000.-.
- 1989 Renovation des Pfarrhauses Aarburg für Fr. 180 000.-.

Entstehung und Entwicklung der Kirchgemeinde

Vorerst war die Diasporapfarrei Aarburg auf rechtlich sehr «wackligen Füssen.» Am 10. Dezember 1950 entstand die römisch-katholische Kirchgenossenschaft Aarburg-Oftringen-Rothrist. Somit wurde der Anschluss an die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Aargau ermöglicht. Am 10. Juli 1957 wurde durch ein Dekret des Aargauischen Grossen Rates die röm. kath. Kirchgemeinde Aarburg, rückwirkend auf 1.1.57, nach öffentlichem Recht, gegründet.

Erster Präsident der Kirchgemeinde wurde Alfons Huber, Vizedirektor, Aarburg. Schon bald zeigte sich, dass in Rothrist eine Kirchenanlage notwendig wurde. Am 29. August 1971 konnte die Pauluskirche eingeweiht werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca.

Wichtige Begebenheiten im Überblick

- 1528 Die bernische Obrigkeit erlässt das endgültige Reformationsmandat
- 1798 Angehörige beider Konfessionen erhalten das freie Niederlassungsrecht
- 1933 An der Bahnhofstrasse Aarburg entsteht eine Missionsstation
- 1939 Aarburg wird eine selbständige Diasporapfarrei
- 1939 Der Kultusverein erwirbt von Anton Hodel die Liegenschaft der Erben Zimmerli-Welti.
- 1942 Bischof von Streng kann die Guthirtkirche im Park der Liegenschaft einweihen.
- 1950 Gründung der römisch-katholischen Kirchgenossenschaft Aarburg-Oftringen-Rothrist und gleichzeitiger Anschluss an die Landeskirche des Kantons Aargau
- 1957 Mit Dekret vom Grossen Rat wird die Diasporapfarrei Aarburg zur römisch-katholischen Kirchgemeinde Aarburg
- 1971 Bischof Hänggi weiht in Rothrist die Paulus Kirche ein. Rothrist wird eine eigene Pfarrei innerhalb der Kirchgemeinde Aarburg.
- 1973 Die Seelsorge für Murgenthal wird der Pfarrei Rothrist übertragen.
- 1979 Die Katholiken von Murgenthal werden der Kirchgemeinde Aarburg/Rothrist zugeteilt.

1.8 Millionen Franken. Ab 1972 betreute der Pfarrer von Rothrist auch die Katholiken von Murgenthal, was mit bischöflichem Dekret vom 1.5.1973 bestätigt wurde. Auf 1.1.79 wurden dann die Katholiken der Einwohnergemeinde Murgenthal der Kirchgemeinde Aarburg einverleibt.

Heute zählt die kath. Kirchgemeinde 2600 Stimmberechtigte, also etwas über 5000 Katholiken. Die Kirchenpflege setzt sich zur Zeit aus 3 Mitgliedern von Aarburg; 3 aus Oftringen; 2 aus Rothrist und 1 aus Murgenthal zusammen. Die beiden Pfarrer (Gemeindeleiter) von Aarburg und Rothrist gehören ihr von Amtes wegen an. Ab 1991 wird die Behörde auf 7 gewählte Mitglieder reduziert (2:2:2:1).

Ausblick

Mit grosser Genugtuung und Dankbarkeit können wir im Jahre 1989 auf das 50 jährige Bestehen der kath. Pfarrei Aarburg zurückblicken. Es brauchte einige Persönlichkeiten, die mit grösstem Einsatz den Aufbau der Pfarrei und der Kirchgemeinde förderten und prägten. Waren es kirchlicherseits die drei Pfarrherren Schmid, Mösch und Rüegger, waren es weltlicherseits die Herren J. Grendelmeier, J. Segin, A. Huber, E. Dreier und andere, die aus einer armen Diasporapfarrei eine gesunde Kirchgemeinde aufbauen halfen. Auf ihre Leistungen dürfen sie stolz sein, und der aufrichtige Dank der Kirchenbürger sei allen an dieser Stelle ausgesprochen.

W. Kalberer, Präsident



B. Schaub AG Gipsergeschäft Aarburg

Telefon 41 49 67

Empfiehlt sich für sämtliche Gipserarbeiten Fassadenisolationen Decken-und Wandisolationen Leichtbauwände Fassadenverputze (eigene Gerüste)



Neubauten Umbauten Urs Wullschleger + Co Bauunternehmung 4663 Aarburg Tel. 062 - 41 50 49

Renovationen Reparaturen Cheminées Plattenarbeiten



Rolladen Lamellenstoren Sonnenstoren

Jalousieladen Alu und Holz sowie Reparaturdienst

K. Richner, Aarburg

Rigiweg 5, Telefon 062-41 51 16



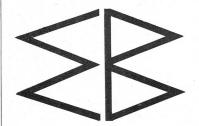
Aarburg

Oltnerstrasse 18 Telefon 41 41 70



eidg. dipl. Installateur

Sanitäre Installationen Apparate und Ersatzteile Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Reparaturen Reparatur oder Ersatz von sämtlichen Gasapparaten



ELEKTRO-BERGER AG Inhaber H. Schenker

RUTTIGERSTRASSE 6 4663 AARBURG TELEFON 062-41 33 55

JURASTRASSE 20 4600 OLTEN TELEFON 062-323160

Projektierung und Ausführung von Stark-, Schwachstromund Telefonanlagen



Härkingen Aarburg beim Bahnhof 062 - 61 11 66 062 - 41 41 44

Täglich frisch aus unserer Wursterei:

Hausgemachte Würste und Fleischwaren

Geschenktips für Weihnachten:

Schüfeli und Rollschinkli Festtagslioner

alles hausgemacht



Restaurant Traube

Clublokal Gutbürgerliche Küche Schöne Gartenwirtschaft Grosser Parkplatz

Fam. P. Plüss-Blum 4663 Aarburg 26 062 - 41 52 40

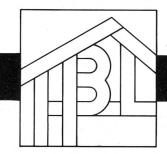
Steil- und Flachbedachungen Fassaden-Verkleidungen Wärme-Isolationen



Für **DACH** und **WAND**

Otto Künzli, Aarburg

Telefon 062 - 41 53 65



HOLZBAU + FASSADENBAU

HANS BLATTNER AG

Wallgrabenstrasse 9 4663 **AARBURG** • Tel. 062 - 41 54 84

Spezialfirma für folgende Arbeitsgattungen:

1. Holzbau

- allgemeine Zimmerarbeiten
- Montagebau in Holz
- Treppenanlagen
- Verkleidungen + Trennwände
- Täferarbeiten aller Art
- Tore und Türen
- Böden in allen Varianten
- Dachstühle auf bestehende Flachdächer

2. Holzkonservierungen

Dachstockimprägnierungen + Sanierungen gegen Hausbockbefall

3. Gebäudeisolationen

allgemeine Isolationsarbeiten und Nachisolationen von bestehenden Gebäuden

- zwischen Holzkonstruktionen
- auf Estrichböden
- unter Kellerdecken
- auf äussere Fassadenwände

4. Fassadenbau

 Projektierung und Erstellung von hinterlüfteten Eternitfassaden in allen möglichen Ausführungen

Wir sind Ihr Partner für fachgerechte Arbeitsausführungen

Umwelt schützen - Velo benützen

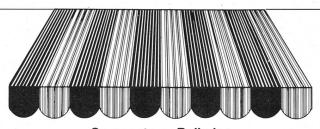


Jürg Mosimann

VELOS – MOFAS 4663 Aarburg Telefon 062 - 41 66 44

mondia

«Weil es einfach besser ist»



Garagentore · Rolladen Sonnenstoren · Lamellenstoren · Reparaturen

Lieferung auch für Selbstmontage



G. Iseli, Aarburg Steinrain 2 Tel. 062 - 41 56 01